



Weide GPS

Reinhard Huber, Albin Blaschka

Almwirtschaft hat lange Tradition in Österreich, durch verschiedene Umstände werden bestoßene Almen, Futterflächen und Tiere auf den Almen, jedes Jahr weniger.

Geeignetes Almpersonal zu finden ist schwierig, vielen ist die Arbeitsbelastung zu groß. Durch technische Hilfsmittel sollte die Arbeit erleichtert und Zeit eingespart werden.

- 8.125 bestoßene Almen mit Förderung (lt. INVEKOS)
- **Rückgang um 1.038 Almen** seit 2000 (12%)
- 322.982 ha Almfutterfläche
- **Rückgang um 252.036 ha** seit 2000 (ca. 22%)
- 268.450 GVE (Gesamt)
- **Rückgang um 15.489 GVE** (ca. 5,8%)



Quelle: Grüner Bericht 2018 – siehe www.gruenerbericht.at

Tiere zu finden auf Almflächen benötigt 10 bis 50% der Zeit für die Tierkontrolle (Rinder). Schafe auf den Almen bewegen sich in der Regel frei und für die Tierkontrolle wird mehr Zeit benötigt. GPS Tracker sollten den Standort anzeigen und das Auffinden erleichtern .



Weide GPS

Reinhard Huber, Albin Blaschka

GPS Halsbänder als innovatives Herdenschutzinstrument in der Weidehaltung

Projektpartner: Naturpark Sölk-täler, Bezirkskammer Liezen für Land und Forstwirtschaft - Laufzeit 2019-2020

Vier verschiedene GPS Geräte von drei Firmen
2 Akkugeräte und 2 Batteriegeräte

Alle Geräte verwenden eine GSM Netzkarte von einem ausländischen Anbieter (wählen sich ins beste Netz ein - es fallen nur Roaming-Gebühren an)

Infostar-Akku

Simpletrack

Infostar-Batterie

QTrack

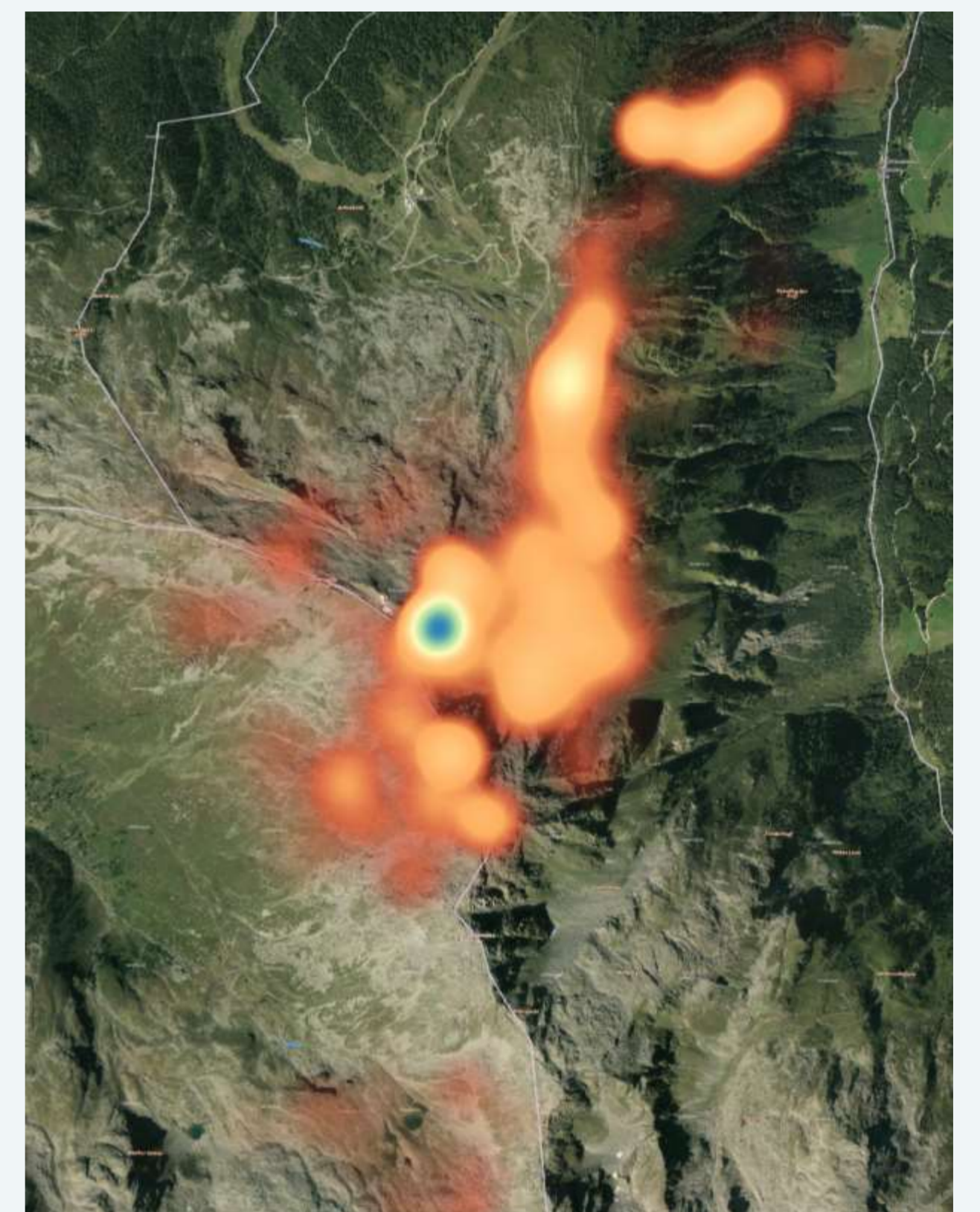
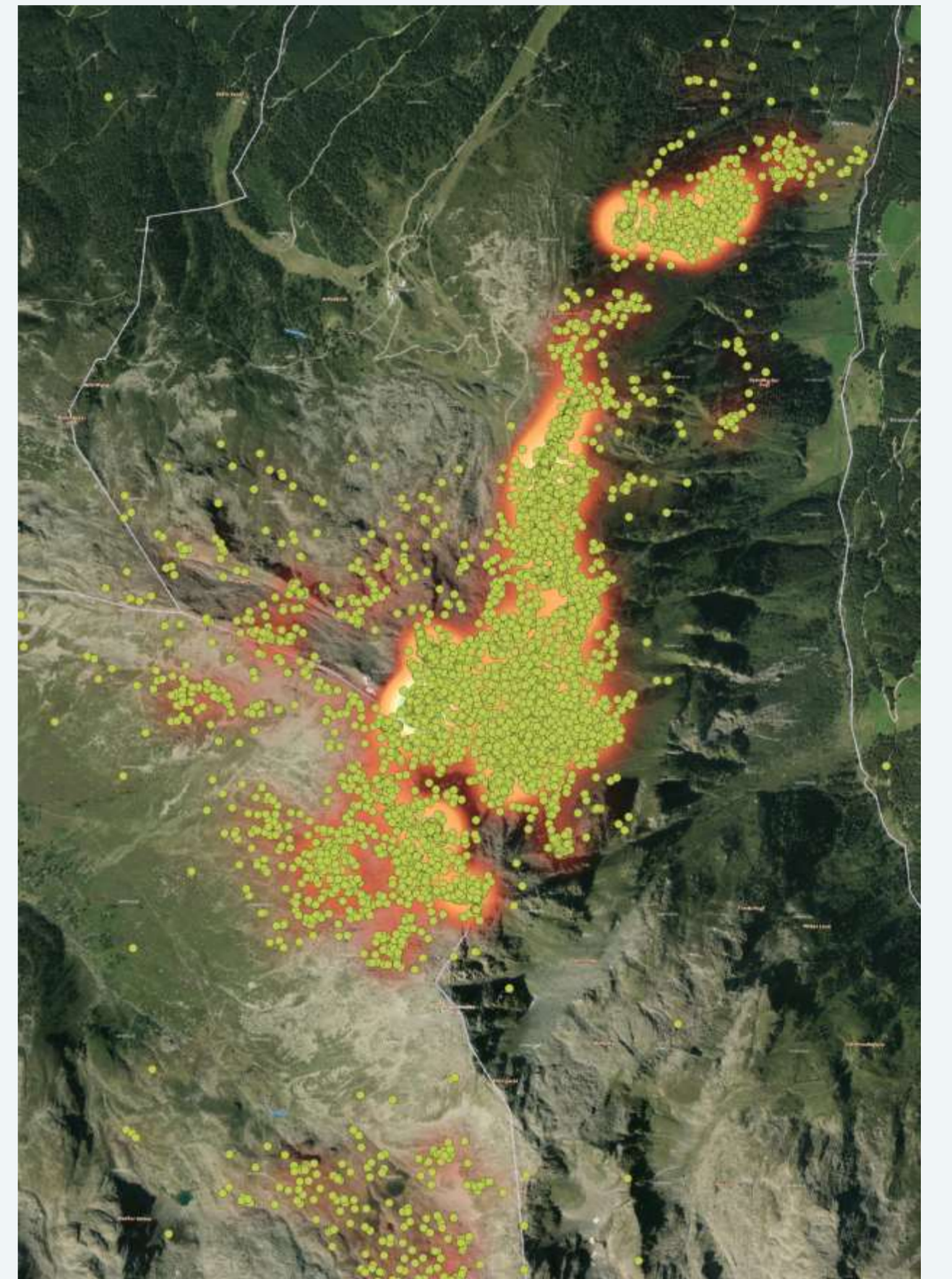


Weide GPS

Reinhard Huber, Albin Blaschka

Vorläufige Ergebnisse:

- Auswertung der Tierbewegungen auf den verschiedenen Almen
- Die Netzabdeckung in den Versuchsgebieten ist besser als erwartet
- Schlechte Netzabdeckung führte zu doppeltem Stromverbrauch – größere Sendeintervalle müssen eingestellt werden, > 4 Stunden
- Öftere Tierkontrolle durch gezieltes Auffinden der Tiere z.B. am Abend, nach der Stallarbeit
- Ältere Personen hatten keine Probleme mit dem Umgang der neuen Technik
- Entwendete Geräte werden wieder gefunden (Kuhglocke mit GPS-Gerät)



Glungezer Schafalm Weidedichte

KURIER ANMELDEN

nik ▾ Wirtschaft ▾ Sport ▾ Lifestyle ▾ Kultur ▾ Stars ▾ MEHR ▾

Österreich

POLIZEI Nordrhein-Westfalen

Krefeld

Entwendete Kuhglocke gefunden ... per GPS-Sender!

CHRONIK ÖSTERREICH 26.09.2019

In Deutschland gefunden: Wie Kuh "Rosalie" die Glocke wiederbekommt

Die Glocke der Kuh aus der Obersteiermark tauchte in Deutschland auf - 800 Kilometer entfernt: Sie hatte einen GPS-Sender.

von Elisabeth Holzer



Weide GPS

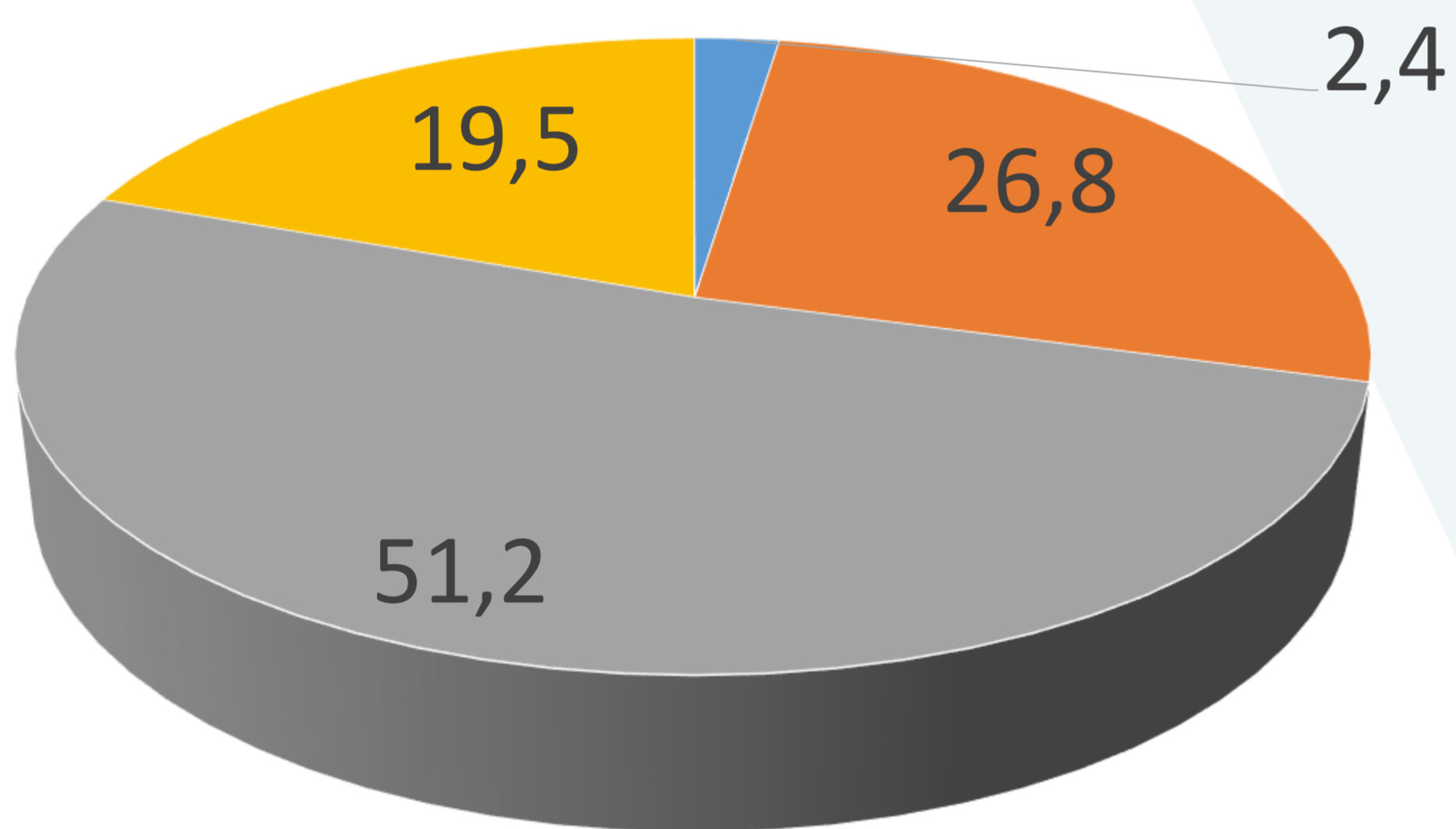
Reinhard Huber, Albin Blaschka

Umfrage zu den GPS-Geräten:

(1 bis 5 Sterne wobei 5 Sterne das beste ist)

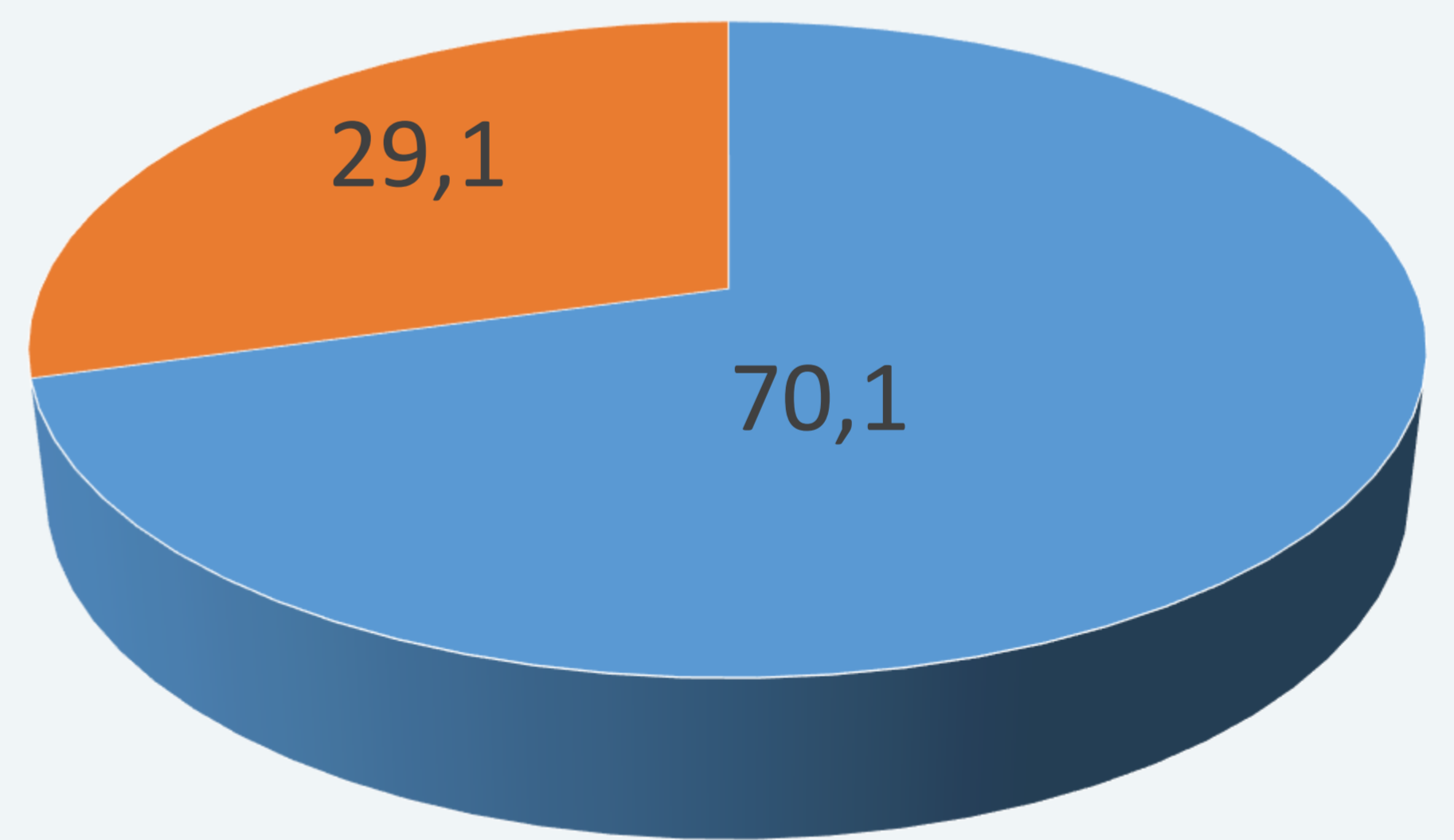
Bewerten Sie die Registrierung und Anmeldung?	4,2 Sterne
Benutzerfreundlichkeit Handy und PC ?	3,9 Sterne
Hat das Gerät Ihren Erwartungen entsprochen?	3,9 Sterne

Benutzung der Software / Kartenansicht in %



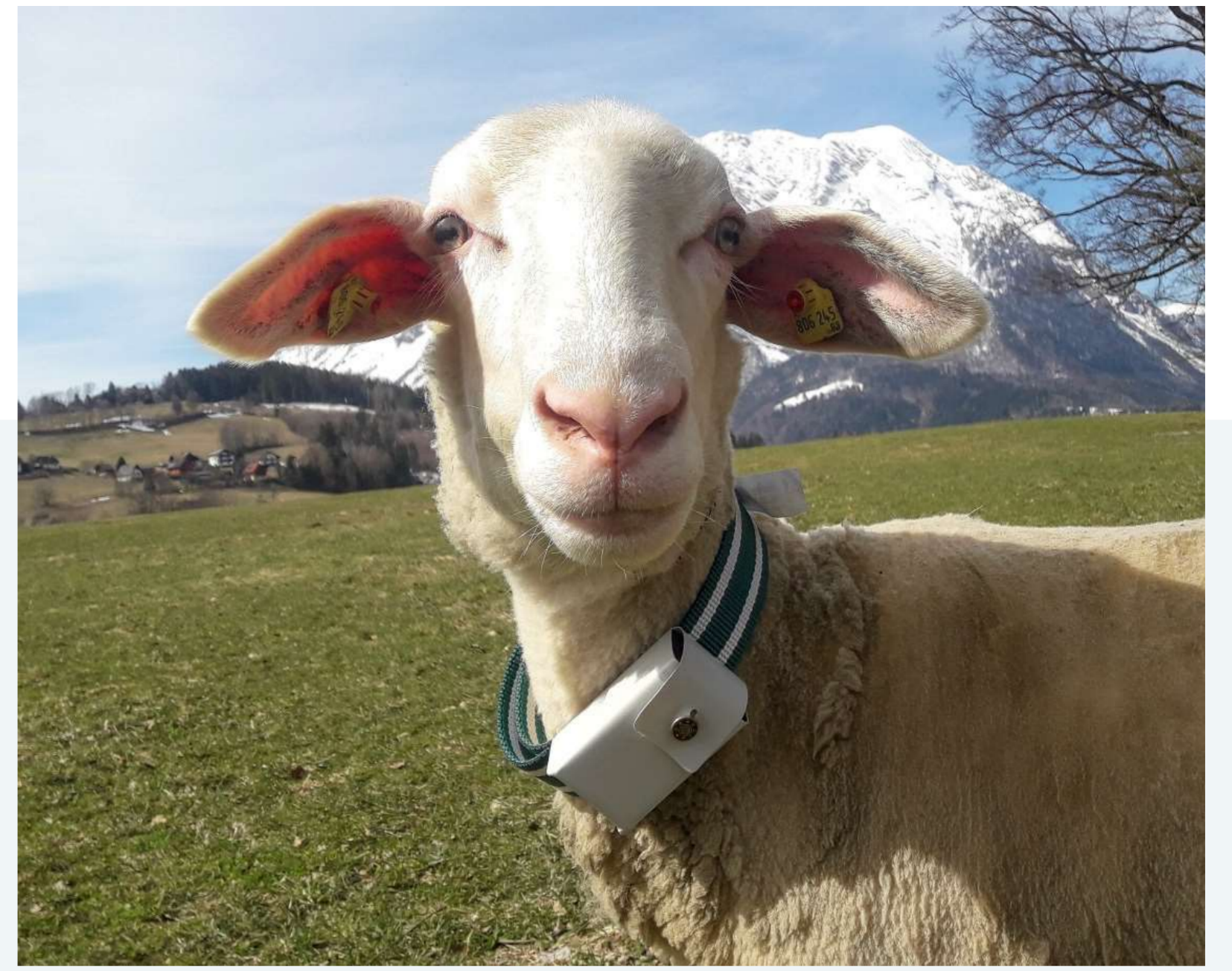
■ Einmal pro Woche ■ Zwei oder dreimal die Woche
■ täglich ■ Mehrmals täglich

Benutzung Handy oder PC zur Ansicht der APP in %



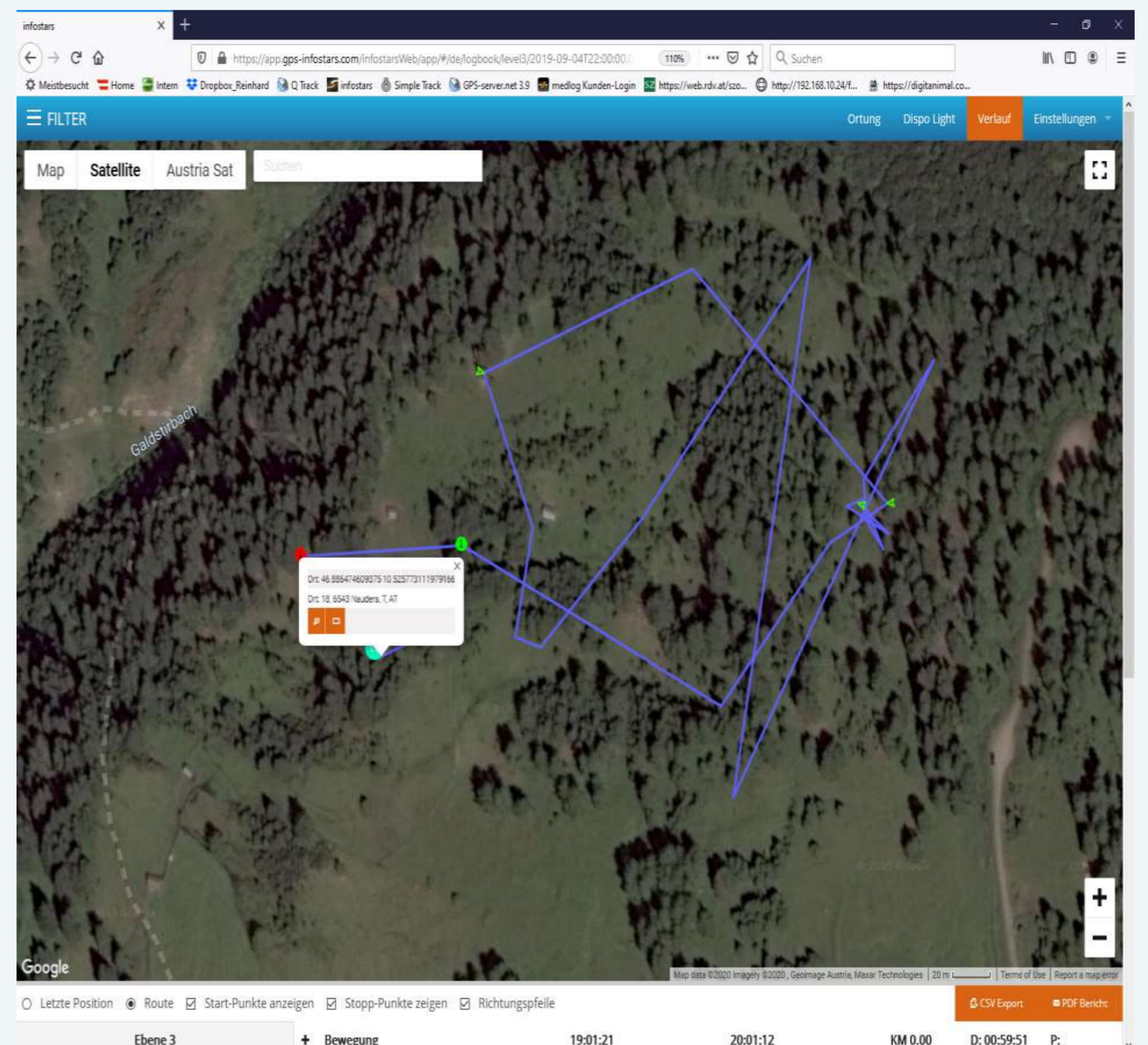
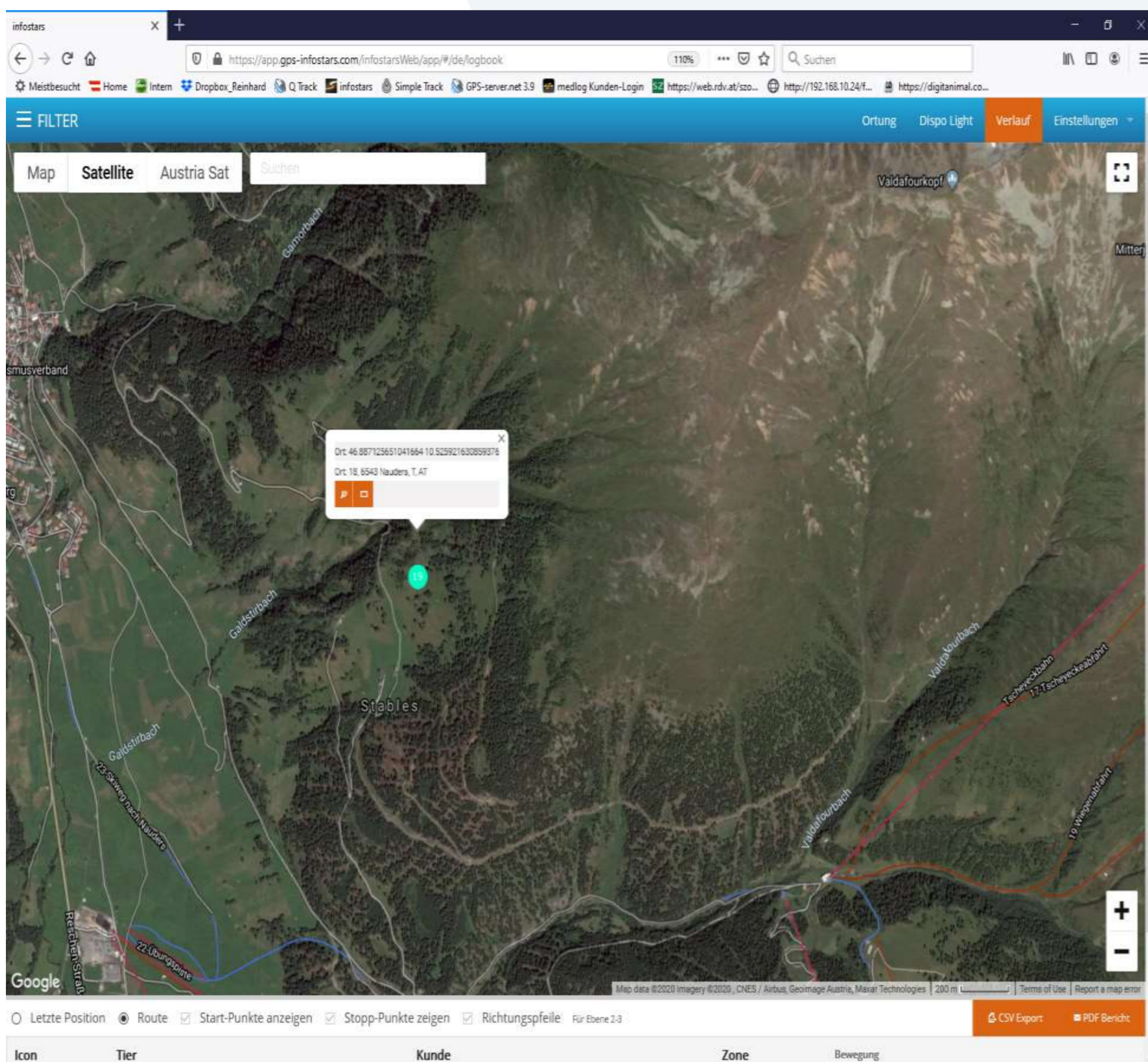
■ Handy ■ PC





Weide GPS

Reinhard Huber, Albin Blaschka



Darstellung der GPS Punkte von aktuell (5.09.2019) bis zu gewählten Zeiträumen (September 2019) Nauders

Ausblick:

- Die Preise werden sinken
- größere Stückzahlen
- mehr Anbieter
- Bessere Stromversorgung durch geringeren Stromverbrauch und bessere Speichermedien
- Netzabdeckungen werden ausgebaut bis zum Aufbau eigener Netze (Niederfrequenznetze z.B. Sigfox)

